Antrag der CSU vom 09.10.2002 – Situation der Obdachlosen im Bereich St. Michael

I. Es wird durch die Straßenarbeit des *Fürther Treffpunkts* (Wärmestube) beobachtet, dass sich seit mehreren Jahre insbesondere ein obdachloser Mann im Raum der Kirche St. Michael relativ dauerhaft aufhält. Dieser Herr lebt nunmehr seit seinem 50 Lebensjahr ca. 10 Jahre auf der Straße und besucht gelegentlich den Treffpunkt um zu duschen und sich neu einzukleiden. Er verfügt unseres Wissens nach über keinerlei Unterkunft und sei bisher von dem zuständigen Pfarrer geduldet worden. Bisher sind uns keinerlei Klagen bekannt geworden.

Offensichtlich sitzen jedoch seit einiger Zeit mehrere wohnungslose bzw. diesem Personenkreis zugewandte Menschen in der Gustavstraße, Nähe Kirchplatz und erledigen teilweise, wie im Antrag bemerkt, ihre Notdurft im Kirchen- bzw. Diakonieareal. Selbstverständlich ist dies ein untragbarer Zustand, der insbesondere durch die größtenteils ehrnenamtliche Streetwork des *Fürther Treffpunkts* zu entschärfen und zu lösen sein wird.
Wir werden darauf hinarbeiten, dass dieses Klientel sich an anderen unsensibleren Orten aufhält und problematische Situationen vermieden werden. Das Angebot des Aufenthalts und der Grundversorgung, Beratung etc. in der Wärmestube *Fürther Treffpunkt* ist permanent vorhanden und wird in unterschiedlichem Maß genutzt.

Diese Situation ist jedoch bezeichnend für den Teufelskreis, in dem sich die meisten Obdach- und Wohnungslosen befinden.
Die deutliche Ablehnung Wohnunglosen von der „Restgesellschaft" führt meist zu einem häufig massiven Alkoholmißbrauch, der wiederum zur Ausgrenzung führt usw.

Hier wäre eine grundlegende Umorientierung zu einer bedarfsgerechten gesundheitlichen Behandlung sowie Wohn- und Beschäftigungssituation nötig, die mit den Mitteln einer momentan bestehenden Vollzeitstelle im Fürther Treffpunkt nur ansatzweise zu leisten ist.

II. Zur Sitzung des Ausschusses für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 25.10.2002 (Tischvorlage).

Fürth, 21.10.2002
Ref. IV